

*Und Jesus sprach zu ihnen:
„Kommt, folgt mir nach;
ich will euch zu
Menschenfischern machen!“*

(Markus 1,17)



Liebe Leserinnen und Leser!

Datenschutzgrundverordnung – kurz DSGVO, dieses Wort geistert in letzter Zeit durch alle Institutionen. Wir werden überschwemmt von Informationen und Ansuchen um Einverständnis.

Auch die Kirche ist davon betroffen. Wir müssen sehr behutsam mit den uns anvertrauten Personendaten umgehen, da manche davon sensibel sind.



Bei Taufen, Trauungen und anderen kirchlichen Feiern müssen wir unterschreiben lassen, dass die Namen der betroffenen Personen oder etwaige Fotos im Gemeindebrief veröffentlicht werden dürfen. Zu Recht seufzen wir über die neue bürokratische Belastung, die uns aufgebürdet worden ist.

Und nun lese ich, was Jesus seinen Jüngern sagt: „Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.“ Gerade haben sie Großartiges erlebt. Im Namen Jesu haben sie Dämonen ausgetrieben. Begeistert kehren sie von ihrem Einsatz zurück und erzählen es ihrem Meister. Doch der holt sie zurück auf den Boden: „Seht, ich habe euch Macht gegeben, zu treten auf Schlangen und Skorpione, und Macht über alle Gewalt des Feindes; und nichts wird euch schaden. Doch darüber freut euch nicht, dass euch die Geister untertan sind. Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.“

Ich muss schmunzeln: Im Himmel gibt es offenbar keine Datenschutzgrundverordnung. Jesus muss seine Schüler nicht erst fragen, ob ihre Namen ins himmlische Grundbuch eingetragen werden dürfen. Es ist für sie vielmehr eine große Ehre, dass ihr Name bei Gott vermerkt ist.

Wir werden uns an die DSGVO gewöhnen und auch das Positive daran schätzen lernen. Aber im Grunde geht es in der Gemeinde darum, den Menschen zu vermitteln, dass ihre Namen im Himmel geschrieben sind. Freilich auch nicht ganz ohne Einwilligung. Gott fragt nach unserem Vertrauen. Doch wer an ihn glaubt, dessen Name steht bei Gott groß angeschrieben.

*Einen erholsamen Sommer wünscht
Ihr Administrator
Pfr. Mag. Johannes Hanek*

Aus dem Presbyterium

Liebe Gemeindeglieder,
liebe Freunde und Interessierte unserer Gemeinde,

So schnell ist der Sommer wieder ins Land gezogen; die Schulkinder freuen sich auf die Ferien, die Eltern auf den lang ersehnten Urlaub. In der Landwirtschaft wartet viel Arbeit, besonders im Sommer und es ist schön, wenn fleißige Hände helfen. Manche freuen sich über die Sonnenstrahlen, anderen wird die anhaltende Hitze schon zu viel...



Die Sommer- und Ferienzeit ist auch eine gute Möglichkeit, geistlich neue Kraft zu schöpfen; abends ein gutes Buch zu lesen, in der Kühle der Morgenluft in der Bibel zu lesen, sich wieder einmal ein Andachtsbuch begleitend vorzunehmen oder bei untergehender Sonne das Abendgebet Martin Luthers - oder andere Gebete – zu sprechen und zu verinnerlichen.

Die Gemeindevertreterwahlen liegen hinter uns. Die neu gewählte Gemeindevertretung hat mit den gestaltenden Aufgaben begonnen. Vielen Dank allen, die sich dazu bereit erklärt haben und auch Ihnen allen, die Sie zur Wahl gegangen sind.

Danken möchten wir auch allen, die in der vergangenen Periode – unabhängig davon, ob nun noch weiter in diesem Gremium tätig oder nicht – bereit waren, sich einzubringen und mit zu arbeiten. Danke für alle konstruktiven und positiven Beiträge im Reich Gottes und unserer Pfarrgemeinde.

Der neuen Gemeindevertretung wünschen wir gute und weise Gedanken, Gottes Führung in allen Überlegungen, wie auch in allem Miteinander und im Umgang und den Gesprächen untereinander.

Herzlichen Dank auch allen mit der Administration unserer Gemeinde Befassten, sei es bei der Gestaltung und Organisation von Gottesdiensten, in Büro und Verwaltung, in den seelsorgerlichen Aufgaben und diakonischen Bereichen oder der Gestaltung und Abhaltung von allen Gruppen und Kreisen.

Viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefes, den Artikeln der verschiedenen Bereiche und den Aktivitäten unserer Pfarrgemeinde!

Auch im Sommer gibt es schöne und interessante Angebote und natürlich laden wir Sie alle herzlich zu unseren bereichernden Gottesdiensten ein! Die Übersicht dazu finden Sie auf den Seiten 12 und 13 dieses Gemeindebriefes.

Wie schön zu wissen, dass Gott lebt. Dass er uns liebt. Dass er für uns da sein will. Und dass er sich freut, wenn wir uns in Allem an ihn wenden.

*Wir wünschen Ihnen und Euch allen einen
schönen und gesegneten Sommer,
Euer/Ihr (bisheriges, „altes“)
Presbyterium*

Gelebte Ökumene in Machtrenk

Rückblick ökumenischer Weltgebetstag

Der Gottesdienst zum ökumenischen Weltgebetstag am 2. März 2018 in der katholischen Kapelle wurde auch heuer wieder gemeinsam von katholischen und evangelischen Frauen in wertschätzender Gemeinsamkeit vorbereitet.

Gottes kostbares Geschenk

– lautete der Titel.

Den Anfang der Bibel, das 1. Kapitel des Buches Genesis, den Schöpfungsbericht, haben Frauen aus dem kleinen südamerikanischen Land Surinam für die Liturgie ausgewählt. Wie in den meisten tropischen Ländern ist die Natur auch in Surinam durch Raubbau, den Abbau von Bauxit und Gold gefährdet. Deshalb ist den Frauen die Bewahrung der Schöpfung ein zentrales Anliegen.

Ein Anliegen, das auch uns Auftrag sein sollte, respektvoll mit diesem großartigen Geschenk umzugehen und unsere Verantwortung wahrzunehmen. Darüber waren sich alle Gottesdienstbesucher einig.



Information zu bereits erfolgten Sanierungsarbeiten

Wie alle Gebäude, bedürfen auch die kirchlichen einer regelmäßigen Pflege und Wartung. So wurde bereits seit einigen Jahren das Kirchendach aktiv beobachtet, da man im Zuge von Kontrollen sah, dass das Dach als gesamtes, das seit dem Kirchenbau tadellos seine Funktion erfüllte, schon etwas morsch und in die Jahre gekommen war. Man wollte das Dach möglichst lange nutzen – aber unbedingt aktiv werden, bevor akuter ungeplanter Handlungsbedarf (mit ev. Folgeschäden) entsteht.

Da heuer ein längeres Hinauszögern der Dachsanierung nicht mehr vertretbar erschien, wurde das Dach nun im März rasch – innerhalb weniger Tage – problemlos und ohne Störung des Kirchenbetriebs, erneuert.

Für die finanzielle Unterstützung durch Spenden und Zuwendungen von öffentlicher Hand ist die Pfarrgemeinde allen SpenderInnen sehr dankbar.

Auch ein zweiter, größerer Punkt wurde in Angriff genommen: Da der Balkon auf der Westseite unerwartet rasch baufällig geworden

war, wurde dieser bereits vor einigen Jahren ausgetauscht. Heuer musste dann auch der Balkon ostseitig aus dem gleichen Grund abgetragen werden. Er wurde durch einen sogenannten „Französischen Balkon“ kostengünstig ersetzt. Durch diese Arbeiten entstanden größere Defekte in der Fassade, die man insbesondere an der Vorderseite nicht nur funktionell, sondern auch optisch ansprechend wiederherstellen wollte. Die Stellen wurden ausgebessert und der Fassadenanstrich des gesamten Pfarrhauses erneuert. Auch der schon stark verwitterte Eingangsbereich des Pfarrsaales wurde neu gestrichen und eingelassen.

Nun sollte dieser Bereich – wie das Kirchendach – wieder für viele Jahre funktionstüchtig sein.

Neben der Sanierung des Sanitärbereiches der Pfarrerwohnung und der Kellerrenovierung ist als nächste größere Aktion das Ausmalen des Kircheninnenraumes geplant. Aber auch danach wird dem Bauausschuss wohl nicht langweilig werden, denn der Zahn der Zeit ist der einzige, der sicher niemals stumpf wird...



Rückblick auf die Konfi-Freizeit Schloss Klaus

Liebe Gemeinde!

Unsere Konfis blicken zurück auf eine sehr aufregende, spannende und mitreißende Konfi-Freizeit in Klaus.

Mit dem Zug machten wir uns auf die Reise in Richtung Gebirge und genossen bei unserer Ankunft einen wunderschönen Spaziergang hoch zum Schloss. Gemeinsam mit den Konfis der fünf WEMSchT-Pfarrgemeinden stellten wir uns den tiefgreifenden Fragen, die an uns durch die Mitarbeiter des Jugendteams vom Schloss herangetragen wurden. Nachdem wir die gute und die schlechte Seite des Menschens kennen gelernt haben, lag der Fokus auf Jesus Christus: dem Sohn Gottes und unseres Herrn und Erlösers. Wir lernten, was es bedeutet, dass Er ein normaler Mensch wurde, warum Er doch kein normaler Mensch war und weshalb es nötig war, dass Er am Kreuz gestorben ist.

In eingeteilten Kleingruppen konnten wir unsere Erfahrungen, Meinungen und Ansichten austauschen und uns die Meinung von unseren Mitkonfirmanden anhören.

Natürlich gab es außer den Inputs noch viel anderes zu entdecken und zu erleben. Beim Russian Soccer mussten wir uns in Teams gegen andere durchsetzen, um so viele Gegenstände wie nur möglich von dem Haufen in der Mitte zu unserem Team zu bringen. Beim Spiel des Lebens konnten wir einen Nachmittag lang Berufe erlernen und eine Ausbildung absolvieren, Geld verdienen und vieles mehr. Dabei bekam man leider auch immer wieder einen sogenannten Schuldschein, den man nicht mehr so leicht los wurde... Der Kern dieses Spiels war es, das Wesentliche nicht zu übersehen: Mit etwas Geduld erfuhrt man in der

Kirche vom Kreuz Christi, wo man seine Schuld abgeben konnte und ein „Neues Leben“ erhielt - mit dem man keine weiteren Schuldscheine erhalten konnte. Von einem Moment auf den anderen war das Spiel vorbei und jede Gruppe musste letzten Endes vor einem „Gericht“ ihr Leben verantworten.

Am letzten Abend durfte jede Gruppe zu einer zufällig zugeteilten Bibelstelle ein Anspiel gestalten und vorführen. Unsere beiden Konfigruppen aus Marchtrenk hatten den Text um den kleinen Zolleintreiber Zachäus und um das große Festmahl, zu dem anfangs niemand kommen wollte. Mit viel Freude und super Erinnerungen blicken wir auf eine geniale Zeit zurück!

*Liebe Grüße,
eure Konfis
mit Jugendreferent
Thomas Spachinger*



Konfirmation – Ein Rückblick

Liebe Gemeinde!

Gemeinsam dürfen wir auf ein gelungenes Konfirmationsfest zurückblicken. Dieses Jahr haben sich insgesamt 19 Jugendliche der Herausforderung Konfirmation gestellt und sind die letzten acht Monate gemeinsam mit der Gemeinde unterwegs gewesen.

Am **Sonntag dem 13. Mai** fand nun der Höhepunkt dieser Zeit statt. Mehr als 400 Besucher nahmen an dem Konfirmations-Festgottesdienst teil und feierten gemeinsam mit den KonfirmandInnen. Pfarrer Johannes Hanek verdeutlichte mit dem Erlebnis, welches Petrus hatte als er kurzzeitig auf dem Wasser ging und auf Jesus vertraute, dass auch den Jugendlichen, wenn sie nur auf Christus schauen und ihm vertrauen, kein Sturm im Leben eines Menschen zu stark sein kann. Gemeinsam mit unserem Jugendreferenten Thomas Spachinger konfirmierte Pfarrer Hanek die Jugendlichen. So ging nun eine ereignisreiche Zeit zu Ende, an die wir uns gerne zurückerinnern.

Rückblickend sind dabei besonders zu erwähnen:

- Die Freizeit in Aigen mit den Konfis aus Eferding und Wallern;
- Die vier Soulbeatgottesdienste und die Welcomegottesdienste;
- Das gemeinsame Backen für den Weihnachtsmarkt;
- Die Konfirmandenfreizeit auf Schloss Klaus;
- Der Besuch des Schladminger Jugendtags;
- Und natürlich die Konfirmation selbst!

*Liebe Grüße von eurer
Konfirmandengruppe 2018!*



Die neue Gemeindevertretung der Evangelischen Pfarrgemeinde (Funktionsperiode 1. Juli 2018 bis 31.

Gewählt wurden 25 Gemeindevertreter;
Frau Esther Nöttling hat die Wahl nicht angenommen.



Aigner Bernhard, Dr.
(Jahrgang 1972,
Arzt)



Aigner Gertrude
(Jahrgang 1979,
Ergotherapeutin)



Aigner Hermann jun.
(Jahrgang 1977,
Techn. Angestellter)



Beitelmair Richard, DI
(Jahrgang 1970,
System-Analytiker)



Drach Johanna
(Jahrgang 1988,
Werbeassistentin in Karenz)



Eichhorn Erika
(Jahrgang 1944,
Pensionistin)



Eichhorn Kurt
(Jahrgang 1967,
Bankangestellter)



Feizelmeier Wilfried, Ing.
(Jahrgang 1977,
Landwirt)



Nöttling Johannes
(Jahrgang 1993,
Student)



Nöttling Markus, DI
(Jahrgang 1961,
Unternehmer)



Pühringer Rudolf
(Jahrgang 1959,
Abteilungsleiter)



Reisinger Kurt, Ing.
(Jahrgang 1960,
Sicherungstechniker ÖBB/
Elektrotechniker)

A.B Marchtrenk Dezember 2023)



Brandstätter Evelyn
(Jahrgang 1973,
Physiotherapeutin)



Dopplinger Andreas
(Jahrgang 1963,
Musiklehrer)



Dopplinger Doris
(Jahrgang 1963,
Lehrerin)



Dopplinger Johannes, Mag.
(Jahrgang 1961,
Militärpfarrer)



Funk Andrew
(Jahrgang 1980,
Lehrer)



Kirchgatter Hans-Peter, Dr.
(Jahrgang 1950,
Pensionist)



Leichinger Edith
(Jahrgang 1968,
Bürokauffrau)



Lindinger Sabine
(Jahrgang 1977,
Drogistin)



Roithner Elisabeth
(Jahrgang 1974,
Horthelferin)



Schader Tanja
(Jahrgang 1987,
Kindergartenpädagogin)



Wimmer Michaela
(Jahrgang 1974,
Sachbearbeiterin)



Wurm Andreas
(Jahrgang 1980,
kaufm. Angestellter)

Aktivitäten des JET – Jung-Erwachsenen-Treff

Auch wenn es den JET mittlerweile schon seit ein paar Jahren gibt, die Idee ist gleich geblieben: Wir, die „jungen Erwachsenen“ unserer Pfarrgemeinde, treffen uns einmal im Monat – am ersten Samstagabend.

Eines unserer Markenzeichen ist: Die Abende sind sehr bunt gemischt. Je nach Wetter, Lust und Laune gibt es sportliche und gemütliche Treffen, tiefgründige Gespräche und nettes Plaudern, in Marchtrenk oder irgendwo unterwegs. Manchmal laden wir Gastredner ein, die uns über ihr (Glaubens-)Leben erzählen, manchmal beschäftigen wir uns einfach mit Fragen, die uns gerade interessieren.

Ein Thema ist dabei zum Beispiel:
*Wie passt unser Glaube in unseren Alltag?
Wie kann das ganz praktisch aussehen?*

Das Jahr 2018 haben wir mit einem Winterwochenende mit eisigen Temperaturen und heißen Diskussionen mit Ski, Snowboard, Schneeschuhen und Selbstversorgerhütte in

der Gosau begonnen. Auch die Osternacht haben wir heuer wieder gemeinsam verbracht – und mit einem Osterfeuer dem schlechten Wetter getrotzt.

Auch jetzt im kommenden Sommer darf man mit dem JET rechnen – beim Berggipfel erobern und beim Übers-Leben-Reden, beim Beten und beim Grillen Anheizen! Und bei vielem mehr...!



Wir geben einen Hinweis von Lukas und Johannes Nöttling auf die Initiative Livextreme hiermit weiter:



WAS WIR WOLLEN

**"WHATEVER YOU DO,
WHETHER IN WORD OR DEED,
DO IT ALL IN THE NAME OF THE
LORD JESUS, GIVING THANKS TO GOD
THE FATHER THROUGH HIM."
COLOSSIANS 3,17**

Dieser Bibelvers verweist auf unsere Vision:
Wir wollen unseren Glauben besonders mit
Kirchendistanzierten und Konfessionslosen
"Sportlern" in Österreich teilen.

Durch das Vorleben der Werte, die Jesus Christus
uns vorgelebt hat, wollen wir in unseren Sport-
szenen einen Unterschied machen.

Daher treffen und stärken wir uns im
Glauben & Sport, wollen uns gegenseitig
ermutigen, gemeinsam beten, Bibel lesen und
sportmissionarische Events veranstalten.

WER WIR SIND

**WIR SIND EIN ÖSTERREICHWEITES TEAM
VON SPORTLERN IN DEN UNTERSCHIEDLICHSTEN
DISZIPLINEN, VON STANDARD ÜBER FUNSPORT
BIS HIN ZUM EXTREMEN.**

Wir lieben es an unsere Grenzen zu gehen,
Neues zu entdecken, und uns immer wieder
zu steigern. Egal ob am Zweirad mit oder
ohne Motor, am Berg, der Kletterwand
und vieles mehr. Doch das ist nicht alles!

Wir glauben nicht, dass wir nur auf dieser Welt sind,
um unsere 80 Jahre (mal mehr und mal weniger)
abzusitzen, sondern wir wissen, dass hinter unserer
atemberaubenden Welt etwas Größeres steht –
GOTT, der uns erschaffen hat.

Mit LivEx wollen wir eine Community bieten,
die Freude an sportlichen Herausforderungen hat
und dadurch ihren Glauben an Gott ausdrückt.

Alleine in der Welt ein Zeichen zu setzen scheint oft hart zu sein.
Man stößt an seine Grenzen. In Gemeinschaft, kann man einander stützen.

**ÜBER NEUE LEUTE, DIE BEI LIVEX DABEI SEIN WOLLEN,
FREUEN WIR UNS SEHR!**

WEITERE INFORMATIONEN

LIEGEN IN DER GEMEINDE AUF

BZW. BEI LUKAS & JOHANNES NOETTLING

WWW.LIVEXTREME.AT

INFO@LIVEXTREME.AT



Gottesdienstplan

1. Juli bis 10. September 2018

Sonntag, 1. Juli	09:00	Gottesdienst mit Diakon Fritz Wasmeier (A)
Freitag, 6. Juli	08:00	ökumenischer Schulschluss-Gottesdienst der NMS 1 + 2 Marchtrenk mit Diakon Fritz Wasmeier und kath. Kollegen
	09:00	ökumenischer Schulschluss-Gottesdienst der Volksschule 2 Marchtrenk mit Diakon Fritz Wasmeier und kath. Kollegen
Sonntag, 8. Juli	09:00	Gottesdienst mit Pfr.i.R. Joachim Hasenfuß
	10:15	Gottesdienst im Altenheim
Sonntag, 15. Juli	09:00	Gottesdienst mit Pfr.i.R. Hans Wassermann
Sonntag, 22. Juli	09:00	Gottesdienst mit Lic.theol. Evelyn Hasenfuß
Sonntag, 29. Juli	09:00	Gottesdienst mit Diakon Fritz Wasmeier; anschließend Kirchenkaffee
Sonntag, 5. August	09:00	Gottesdienst mit Pfr. Johannes Dopplinger (A)
Sonntag, 12. August	09:00	Gottesdienst mit Pfr.i.R. Jochen Victor
	10:15	Gottesdienst im Altenheim
Sonntag, 19. August	09:00	Gottesdienst
Sonntag, 26. August	09:00	Gottesdienst mit Lektor Franz Brandstätter (aus Mangel an Mitarbeitern kein Kirchenkaffee)
Sonntag, 2. September	09:00	Gottesdienst (A)
Sonntag, 9. September	09:00	Gottesdienst mit Diakon Fritz Wasmeier, in diesem Gottesdienst Schulanfangs-Gottesdienst der evangelischen SchülerInnen der Volksschule 2 Marchtrenk
	10:15	Gottesdienst im Altenheim mit Diakon Fritz Wasmeier
Montag, 10. September	08:00	Schulanfangs-Gottesdienst der evangelischen SchülerInnen der NMS 1 + 2 Marchtrenk mit Diakon Fritz Wasmeier
	09:15	Schulanfangs-Gottesdienst der evangelischen SchülerInnen der Volksschule 1 Marchtrenk mit Diakon Fritz Wasmeier

Gottesdienstplan

16. September bis 30. September 2018

Sonntag, 16. September	09:00	Gottesdienst mit Pfr. Johannes Dopplinger
Sonntag, 23. September	09:00	Gottesdienst
Sonntag, 30. September	09:00	Gottesdienst mit Pfr.i.R. Jochen Victor; anschließend Kirchenkaffee

(Abkürzungen: A...Abendmahl) (Änderungen vorbehalten)

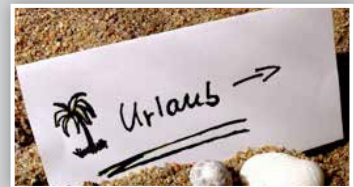
Aktuelle, laufende Planungen werden in den Schaukästen ausgehängt.

Urlaub

Im Sommer ist die Pfarrkanzlei an folgenden Wochen geschlossen:

Kirchenbeitrag:

am **Montag, 18. Juni** (Kalenderwoche 25)
und am **Montag, 6. August** (Kalenderwoche 32)



Sekretariat:

von **23. Juli** bis **29. Juli** (Kalenderwoche 30)
und von **27. August** bis **3. September** (Kalenderwoche 35)

Diakon Fritz Wasmeier ist zu den nachstehend angeführten Wochen in Urlaub:

16. Juli bis **21. Juli** (Kalenderwoche 29)
und **6. August** bis **24. August** (Kalenderwoche 32, 33 und 34)

Bezüglich der Vertretungen in dieser Zeit kontaktieren Sie bitte die Pfarrkanzlei.
(Telefonnummer 07243 / 52208)

Jugendreferent Thomas Spachinger ist in Urlaub:

von **28. Juli** bis **16. August** (Kalenderwoche 31, 32 und 33)

Aus dem Gemeindeleben



Beerdigungen

26.03.2018 Herta Mittermayr, 91. Lj.
 20.04.2018 Franz Mayr, 57. Lj.
 02.05.2018 Friedrich Kreuzscher, 93. Lj.
 08.05.2018 Maria Krämer, 83. Lj.
 14.05.2018 Franz Braun, 83. Lj.

16.05.2018 Martin Gonglach, 89. Lj.
 18.05.2018 Johanna Lindinger, 89. Lj.
 22.05.2018 Karoline Schaffrath, 87. Lj.
 23.05.2018 Ruth Fischer, 90. Lj.
 24.05.2018 Mannigatterer Hilde, 75. Lj.



Taufen

21.05. Eiglsreiter Yannick, Eltern: Birgit und Bernhard Eiglsreiter, Klement
 09.06. Gillich Lena, Eltern: Margit Kaliauer und Jürgen Gillich, Marchtrenk

09.06. Leibetseder Johanna, Eltern: Andrea Leibetseder und Daniel Zindl, Marchtrenk
 16.06. Ölke Christian, Marchtrenk



Trauungen:

16.06. Wolfram und Bettina Esser (geb. Ölke), Marchtrenk



Konfirmanden/Konfirmandinnen:

Aigner Michael, Marchtrenk
 Bauer Magdalena, Marchtrenk
 Bauer Vanessa, Marchtrenk
 Becherstorfer Larissa, Marchtrenk
 Brandstätter Matteo, Marchtrenk
 Dupal Pia, Marchtrenk
 Endfellner Ronja, Weißkirchen
 Henning Manuel, Marchtrenk
 Horwath Marcel, Marchtrenk

Jaky Reinhard, Marchtrenk
 Kunczer Lisa-Marie, Marchtrenk
 Lang Leonie, Marchtrenk
 Lindinger Julia, Marchtrenk
 Maleschitz Melanie, Marchtrenk
 Märzinger Nicolas, Marchtrenk
 Peck Sandra, Marchtrenk
 Stöger Christina, Marchtrenk
 Zehetner Hannah, Marchtrenk



Geburtstage

Aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung dürfen wir keine Geburtstagsgratulationen mehr veröffentlichen. Wir danken für Ihr Verständnis! Das Presbyterium der Evang. Pfarrgemeinde A.B. Marchtrenk

Regelmäßige Termine und Kreise:

Krabbelstube	jeden Sonntag um 9 Uhr parallel zum Gottesdienst (ausgenommen Schulferien)	Kontakt: Pfarrkanzlei, Tel. 07243 / 52208
Kindergottesdienst	jeden Sonntag um 9 Uhr parallel zum Gottesdienst (ausgenommen Schulferien)	Kontakt: Pfarrkanzlei, Tel. 07243 / 52208
Jungschar	14-tägig freitags, 16.30 Uhr	Kontakt: Fritz Wasmeier, Tel. 0699 / 17 10 91 95
Jugendkreis	jeden Freitag, 19 Uhr im Jugendraum	Kontakt: Thomas Spachinger, 0681 / 81 47 82 07
JET Jung-Erwachsenen-Treff	1. Samstag im Monat	Kontakt: Pfarrkanzlei, Tel. 07243 / 52208
Seniorenkreis	jeden 2. Mittwoch im Monat, 14 Uhr	Kontakt: Pfarrkanzlei, Tel. 07243 / 52208
Bibelstunde	14-tägig, mittwochs um 19.30 Uhr	Kontakt: Pfarrkanzlei, Tel. 07243 / 52208
Haus-Bibelkreis Reisinger/Lehner		Kontakt: Kurt Reisinger, Tel. 0664 / 617 96 48
Haus-Bibelkreis Feizelmeier/Flatz	14-tägig, dienstags 20 Uhr	Kontakt: Wilfried Feizelmeier, Tel. 07242 / 66 2 60
Lobpreis-Abend	unregelmäßig (samstags)	Kontakt: Andreas Dopplinger, Tel. 0699 / 188 77 34
Evang. Bildungswerk Marchtrenk		Kontakt: Michaela Wimmer, Tel. 0699 / 188 77 476
Besuchskreis-Dienst Diakonie		Kontakt: Fritz Wasmeier, Tel. 0699 / 17 10 91 95
ökumenischer Arbeitskreis		Kontakt: Ilse Kohrgruber, Tel. 07243 / 52 208

Der **Redaktionsschluss** für Ihre Beiträge für die nächste Ausgabe des „Evangelischen Gemeindebriefes“ ist der **20. August 2018**

Wir sind für Sie da



Pfr. Mag. Johannes Hanek
Administrator
07243 / 52208
Termine nach Vereinbarung



Fritz Wasmeier
Diakon und Lektor
0699 / 17109195
f.wasmeier@gmail.com



DI Markus Nöttling
Kurator und Lektor
07243 / 52208
marchtrenk@evang.at



Thomas Spachinger
Jugendreferent
0681 / 81478207
spachingerthomas@hotmail.com

Christa Deixler

Kirchenbeitragsstelle
jeden Montag von 16 bis 18 Uhr
07243 / 52208
kb-marchtrenk@evang.at

Monika Scheer-Pachinger

Sekretariat
Montag, Dienstag u. Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
07243 / 52208
(Umleitung auf das Kirchenhandy mit Anrufbeantworter)
marchtrenk@evang.at

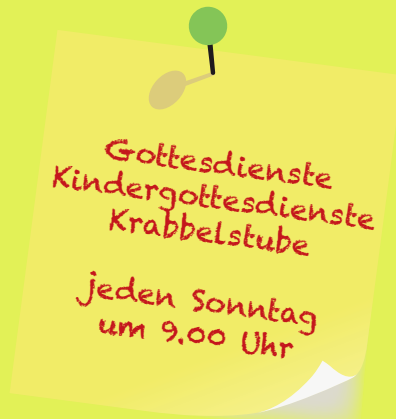
Informationen zum seit 25. Mai 2018 in Kraft getretenen, neuen Datenschutzgesetz:

Vertraulichkeit und Datenschutz sind für uns sehr wichtig. Wir legen größten Wert darauf, dass Ihre Daten nicht in falsche Hände geraten. Aus diesem Grund findet die Verarbeitung sämtlicher Daten bei uns im Sinne der neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Datenschutzanpassungsgesetzes 2018 (DSAG) statt.

Pfarradministration für alle Sitzungen
(und WEMSchT-Zusammenarbeit):
Pfr. Mag. Johannes Hanek

Pfarradministration für alle Kasualien
(Trauungen, Taufen, Beerdigungen...):
Diakon Fritz Wasmeier

Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Bahnhofstraße 27
4614 Marchtrenk
marchtrenk@evang.at
Homepage: marchtrenk.evangel.at



Ihre Meinung ist uns wichtig!

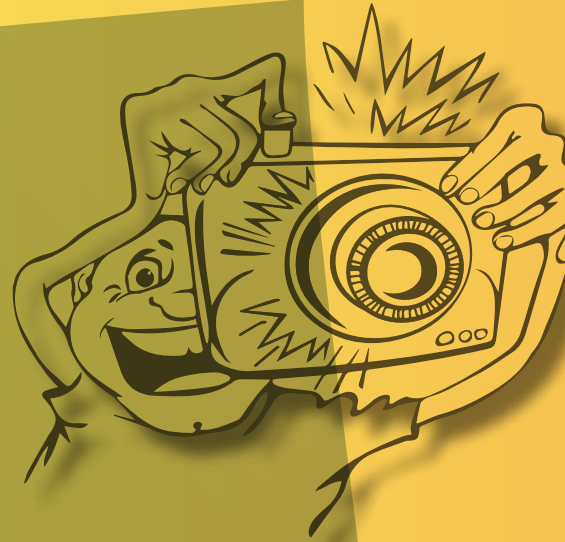
**Liebe Leserinnen, liebe Leser unseres
Gemeindebriefes!**

Wir bemühen uns bei jeder Ausgabe,
für Sie wichtige Informationen in den
Gemeindebrief zu verpacken.

- **Sind für Sie diese Informationen ausreichend?**
- **Welche Informationen sind für Sie noch wichtig und fehlen Ihnen?**
- **Ihre Meinung ist uns sehr wichtig!**

Wenn Sie mithelfen wollen, den Gemeindebrief für die Pfarrgemeinde noch interessanter zu gestalten, sind Sie herzlich willkommen. Wenn Sie gerne fotografieren, freuen wir uns auch über Bilder aus dem Gemeindeleben. Als Redakteur können Sie uns helfen einen Artikel zu schreiben. Sie sehen, es ist auch für Sie ein Platz in unserem Team. Trauen Sie sich, sprechen Sie uns an und helfen Sie mit, nicht nur beim Gemeindebrief. Unsere Pfarrgemeinde braucht viele freiwillige Helfer. Aus vielen kleinen „Mithilfen“ wird immer ein großes Ganzes.

*Viel Freude beim Lesen
wünscht Ihnen das Gemeindebrief-Team.*



Erscheinungsort:
Marchtrenk
Verlagspostamt:
4614 Marchtrenk
P.b.b. „022031932“

IMPRESSUM:
Medieninhaber, Herausgeber,
Redaktion: Evang. Pfarramt,
Bahnhofstraße 27, 4614 Marchtrenk
– Eigenverlag – Das Blatt bringt
Nachrichten und geistliche Themen
zum Gemeindeleben.
Titelfoto: privat;
alle anderen Fotos: privat
Der Erwerb ist kostenlos.